

Rubus praeceptorum A. Beek

Lehrer-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: - Behaarung: stellenweise kahl, stellenweise schwach bis dicht behaart - Stieldrüsen: 0-5 pro 5 cm - Stacheln: 8-15(-30) pro 5 cm, abstehend oder etwas geneigt, oft mit gebogener Spitze, oft fast pfriemlich, 4-6 mm lang; kleinere Stachelchen (fast) fehlend
Blätter	- Blättchenanzahl: 5-zählig - Behaarung: oberseits deutlich behaart, unterseits grün bis graugrün, dicht kurz weich behaart, dazu oft auch etwas filzig - Endblättchen: kurz gestielt, elliptisch bis umgekehrt eiförmig, mitunter etwas eiförmig oder rhombisch - Serratur: scharf, ziemlich fein, ein wenig ungleichmäßig - Blattstiel: mit kurzen Sternhaaren, (fast) sitzenden dunkeln Drüsen und 11-14 geneigten, bis 3 mm langen Stacheln
Blütenstand	- Form: undeutlich pyramidal - Blätter: 2-5 cm unterhalb der Spitze beginnend - Achse: sternhaarig, mit 0-2 kurzen Stieldrüsen pro 5 cm; Stacheln 3-16 pro 5 cm, 2-4-mm lang - Blütenstiele: dicht graufilzig, mit 5-30 kurzen Stieldrüsen und 0-8 Stacheln - Kelch: konkav, nicht oder kaum stieldrüsiger, gewöhnlich unbestachelt, abstehend - Kronblätter: rosa - Staubblätter: Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl; Griffel rötlich

Ähnliche Taxa: *R. calvus* (langstielige Drüsen); *R. calviformis* (breitere Endblättchen); *R. caloternus* (regelmäßigere Serratur)

Verbreitung: In Deutschland bisher nur im Emsland (Weener); Hauptverbreitung SO-Niederlande und Belgien (N-Brabant).